Beschreibung

Das Dachpfannenprofil Biberschwanz weist eine hohe Witterungsbeständigkeit (Niederschlag, Hagel, Schnee, UV-Strahlen, Temperaturschwankungen)und, infolge eines Zinkgehalts (hohe 275 g/qm) und einer garantierten Stärke von 0,5mm, eine ausgezeichnete Korrosionsbeständigkeit auf. Die Biberschwanzoptik verleiht ihrem Dach einen unverwechselbaren Charakter und ein exklusiv-zeitloses Aussehen; und dies in einem äußerst vorteilhaften Kosten-Nutzens-Verhältnis. Dies erhöht sich dadurch, dass die Verlegung von Dachblech in Biberschwanz schnell, leicht und einfach in Eigenregie machbar ist.

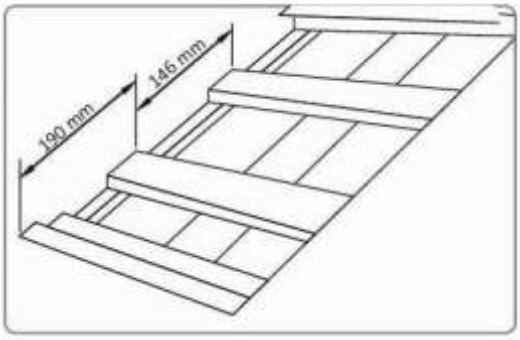
Das Dachpfannenprofil Biberschwanz verfügt über eine speziell geformte Kapillarrille, die ein perfektes Falten und Verkleben der Bleche auf der Dachfläche ermöglicht. Das Dachpfannenprofil Biberschwanz ist für alle Arten von Dächern ab einem Neigungswinkel 30° ausgelegt.

Wir bieten Dachblechprofile Biberschwanz in matter Ausführung an, entweder in Polyester 35µm (10 Farbvarianten) oder Polyurethan-Beschichtung Purmat 50µm (7 Farben) an. Puralbeschichtungen erfüllen besonders hohe Ansprüche an dauerhafte Leuchtkraft und Farbbrillanz (30 Jahre Garantie)!

Wie generell bei allen Dachblechplatten sind einige grundlegende Anforderungen an die Unterkonstruktion zu beachten, besonders der Lattung, auf denen das Dachblechprofil Biberschwanz verlegt wird.

MONTAGEANLEITUNG BIBERSCHWANZ

Biberschwanzplatten werden auf Holzlatten in Dimension von mind. 25 x 50 mm verlegt. Der Abstand zwischen der Außenkante der Frontlatte bis zum Ende der ersten Latte beträgt 190 mm; der Abstand von Ende Kante zu Ende Kante der 2. zur 3.Latte soll 146 mm betragen. Die Latten selbst liegen auf sog. Konterlatten, gelegt senkrecht den Sparren und der Dachneigung folgend (Hinterlüftung!).



Befestigung

Befestigung

Bei der Montage der Biberschwanzplatten auf der Dachfläche ist darauf zu achten, dass ein Dichtband an der vorgesehenen Stelle (entlang des Rinnenrandes) in Richtung von unten nach oben aufgebracht wird. Für die Montage des Dachpfannenprofils wird die Verwendung von selbstbohrenden Schrauben empfohlen. Die Platten müssen in der Mitte der Aussparung an der Stelle verschraubt werden, an der das Blech auf die Latte trifft.

Schraubenanordnung

Die Schrauben sollte man an der Längsverbindung einschrauben, im Abstand von einem Modul an der Stelle der geklebten Dichtung. Die Mitte der Platte sollte alle zwei Module eingeschraubt werden.